

Military-Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **74 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Buchstaben-Suchrätsel für den «Schweizer Soldat»

Im nebenstehenden «Buchstabensalat» sind die untenstehenden Begriffe verborgen. Diese können waagrecht, senkrecht, diagonal sowie von vorne oder rückwärts gelesen werden.

Bei Richtiglösung ergeben die nicht «benötigten» restlichen Buchstaben zeilenweise von oben nach unten gelesen den Titel eines Artikels im FdA-Teil unserer März-Nummer.

Viel Spürsinn erhofft bei Ihnen

Pi René Marquart

H	U	N	G	E	R	B	U	E	H	L	E	R
E	O	M	A	R	U	S	T	S	R	E	B	O
S	C	F	H	I	A	E	Q	R	E	H	N	T
I	N	U	S	S	B	A	U	M	E	R	D	K
E	R	N	S	T	I	I	E	T	G	W	A	
R	I	K	E	D	E	T	Z	L	E	A	R	D
N	E	T	M	U	T	T	E	N	Z	N	N	E
E	T	I	D	E	C	E	T	K	A	G	E	R
I	T	O	T	S	E	N	L	E	S	M	A	E
D	L	N	U	S	T	O	A	N	R	D	E	R
U	R	E	N	G	O	B	N	A	M	I	E	T
T	N	I	L	D	I	M	H	C	S	A	T	U
S	C	H	O	E	N	H	O	L	Z	E	R	R

Senden Sie Ihre Lösung bis am 28. Januar 1999 (Poststempel) an:

Ursula Bonetti
Military-Quiz Schweizer Soldat
Chalet Amselnest, Breiten
3983 Mörel VS

Amiet Amselnest Baur Bogner
Bonetti Ernst Funktion Hofstetter
Hungerbuehler Lehrgang Lt Muttenz
Nussbaumer Oberst Quiz Redaktor Rega
Schmidlin Schoenholzer Studienreise

Der erwähnte Artikel hiess:

Kommentar zu Rätsellösungen November Nummer 1998

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

So heisst das gesuchte Sprichwort. Ja, da habe ich Ihnen also mit einem anspruchsvollen Rätsel eine Grube graben wollen und bin selber hineingefallen: «Zur Strafe» musste/durfte ich **113 Adressen erfassen, so viele richtige Lösungen** sind eingegangen. Eine war leider ohne Absender. Umgekehrt könnte man sich auch vorstellen, dass Sie mir mit Ihren Lösungen Gruben graben wollten. Da müssten aber jetzt 113 Kameradinnen und Kameraden in diesen Gruben zappeln und das Gelände hier sähe aus ... Na ja, man müsste es halt als Landschaden melden. Was würden sie wohl in Bern dazu sagen? Auf vielen Briefen und Karten erhielt ich Gedanken zu diesem Sprichwort, und wenn man den Humor beiseite lässt, so ist es leider eine traurige Tatsache, dass so viele immer wieder versuchen, ihren Mitmenschen Gruben zu graben mit Rücksichtslosigkeit, Betrug usw., und diese dann tatsächlich auch hineinfallen, die Graber sich aber am Rande der Gruben stehend ins Fäustchen lachen. Das Sprichwort hat leider nur in den seltensten Fällen recht, und es trifft oft die Falschen.

Mit grosser Freude stellte ich fest, dass sich unter den Einsendungen bekannter Namen auch viele neue Namen befanden. Das ist doch wirklich erfreulich, wenn jemand zum erstenmal ein Rätsel löst, nachdem er bereits 50 Jahre (!) Abonnent ist. Ich heisse alle im «Rätsel-Kreis» willkommen.

Neues wagen und auch tun ist in diesem Falle positiv und ich hoffe, dass es Ihnen allen zur lieben Gewohnheit wird. Neues überlegen, wagen und auch tun möchte ich Ihnen als Motto zum Jahresbeginn 1999 mitgeben. Es gelingt nicht immer alles. Aber was man nicht versucht, kann zwar nicht misslingen, aber auch nicht zum Erfolg werden. Bezüglich «Rätsel und Quiz» geben wir Ihnen allen auch 1999 wieder in jeder Ausgabe Schweizer Soldat eine Chance. Zum Jahreswechsel viele gute Wünsche und Grüsse,

Eure Ursula Bonetti

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Oblt Aeschlimann Stefan, Spreitenbach; Adj Uof Alder Dieter, 8274 Tägerwilen; Arnold Margrit, 8532 Weiningen; Balsiger Rico, 7310 Bad Ragaz; Benz Vreni, 5312 Döttingen; Fw Berweger Gabriel, Lakeland-Australien; Wm Boari Benito, 9402 Mörschwil; Bolis Helen, 8570 Weinfeld; Major Bollhalder Rolf, 9053 Teufen AR; Kpl Bollinger Ralph, 8526 Oberneunforn; Gfr Bommeli Daniel, 9220 Bischofszell; Borer J., 2504 Biel; Braunschweiler Richard, 6006 Luzern; Brunner Jakob, 9532 Rickenbach/Wil; Kpl Büchli Markus, 5600 Lenzburg; Hptm Bolliger Buser Anne-Käthi, 3067 Boll BE; Kpl Buser Fritz, 4414 Füllinsdorf; Gfr Caluori Monica, 7403 Rhäzüns; Cathomas Flurin, 7175 Sumvitg; Dietlicher Michael, 8126 Zumikon ZH; Oblt Dössegger André, 5036 Oberentfelden; Dreier Alfred, 3455 Grünen BE; Hptm Egger Hanspeter, 8152 Glattbrugg; Fw Erchinger Günther, D-78056 VS-Schwenningen; Erne Lukas, 5316 Leuggern; Oblt Fischer Hans, 5600 Lenzburg; Adj Uof Fischer Walter, 8820 Wädenswil; Fhr Flückiger Alice, 4937 Ursenbach; Sdt Forrer Thomas, 8806 Bäch SZ; Frei Urs, 8802

Kilchberg; Fw Frieden Hanspeter, 2532 Magglingen; Stabsadj Friedli Beat, 3423 Ersigen BE; Lt Frik Silvan, 6300 Zug; Kpl Führer Heinrich, 8180 Bülach ZH; Oberstlt Furter Bruno, 7270 Davos-Platz; Hptm Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Graber Miriam, 7000 Chur; Wm Graf Ernst, 8580 Amriswil TG; Oberstlt Gräser Hans, 3066 Stettlen BE; Grauwiler Erna C., 4514 Lommiswil; Wm Gremlich Hans, 8400 Winterthur; Wm Greter Hans, 6315 Oberägeri; Oberst Gruber Rolf, 8363 Bichelsee; Wm Gunz Peter A., 8360 Eschlikon; Adj Uof Gysin Hans, Therwil; Gysin Peter, 4410 Liestal; Haefliger Franz X., 5303 Würenlingen; Four Häusermann Werner, 8500 Frauenfeld; Hegi Lukas, 8248 Uhwiesen ZH; Wm Henseler Josef, 6000 Luzern; Hiss-Lehmann Charlotte, 3235 Erlach; Wm Huber Oskar, 4616 Kappel SO; Gfr Jakob Jürg, 3014 Bern; Adj Uof Jenny Marcel, 3184 Wünnwil; Kpl Kalt Josef, 6314 Unterägeri; Kirchofer Kirk H., 6315 Oberägeri; Knobel Balz, 4132 Muttenz; Kpl Koller Heinz, 8048 Zürich; Wm König Walter, 8408 Winterthur; Wm Kunz Andreas, 4805 Brittnau; Adj Uof Leemann Karl, 8707 Uetikon a. See; Leuch Rita M., 8002 Zürich; Fw Leutwyler Elisabeth, 4226 Breitenbach; Kpl Litscher Stefan, 9435 Heerbrugg; Oblt Lustenberger Markus, 6102 Malters LU; Kpl Maier Beatrice, 4900 Langenthal; Sdt Manz Hans, 8400 Winterthur; Wm Matter Hans, 6390 Engelberg; Maurer Annemarie, 3806 Bönigen BE; Motfhr Mayer Andreas, 8704 Herrliberg; Four Meier Walter, 7000 Chur; Kpl Meier André, 3367 Thörigen; Rdf Mettler Paul, 9200 Gossau; Kpl Mühlemann Reto, 3852 Ringgenberg BE; Wm Müller Kurt, 8353 Elgg; Müller Ernst, 8500 Frauenfeld; Kpl Müller Chantal, 4600 Olten; Hptm Müller Thomas, 4600 Olten; Nebiker Ch., 4402 Frenkendorf; Niethammer Emil, 9052 Niederenteufen; Stabsadj Oberle Thomas, 3325 Hettiswil b. Hindelbank; Adj Uof Pisan Markus, 6032 Emmen LU; Sdt Pletscher Fredy, 8266 Steckborn; Rath-

geb Vrena, 7403 Rhäzüns; Hptm Reinert Rosemarie, 3974 Mollens VS; Lt Renfer Christian, 2543 Lengnau; Wm Richard Franz, 4923 Wynau; Dr. Ritter Joachim, D-02826 Görlitz; Wm Sägeser Willi, 3322 Urtenen BE; Sauser Paul, 2333 La Chaux d'Abel; Adj Uof Saxer Gustav, 6006 Luzern; Lt Schelling Martin, 4125 Riehen; Sgt Schenkel J., 2017 Boudry; Schoch Edith, 8908 Hedingen; Hptm Schütz Denise, 3065 Bolligen BE; Wm Schweizer Peter, 3072 Ostermundigen; Wm Sommer Werner, 3250 Lyss; Wm Stadelmann Helene, 6014 Littau; Rf Stäheli Thomas,

8590 Romanshorn; Hptm Steiner Max, 8500 Frauenfeld; Obm Stotzer Anton, 2504 Biel; Stühlinger Paul, 8195 Wasterkingen; Wm Thalmann Karl, 8708 Männedorf ZH; Thuner H.R., 3054 Schüpfen BE; Gfr Vollenweider Hans, 6010 Kriens LU; Hptm Walter Chlaus, 8633 Wolfhausen; Walther Matthias, 8604 Volketswil; Fw Weilenmann Werner, 8902 Urdorf ZH; Weiss-Baur Max, 5504 Othmarsingen; Hptm Wick W., 8117 Fällanden; Oberstlt Widmer Rudolf, 8902 Urdorf ZH; Wm Wiget Hermann, 6438 Ibach SZ; Four Zuber Bruno A., 8486 Rikon i. Tösstal.

eine stabilisierte 30-mm-Maschinenkanone Bushmaster II und parallel dazu ein 7,5-mm-Maschinengewehr.



Warrior 2000

Beim Warrior 2000 handelt es sich um einen an die Bedürfnisse der Schweizer Armee angepassten und modifizierten Kampfschützenpanzer Warrior. Diese stehen bei der britischen Armee seit Jahren



Kuka M12

im Einsatz. Das Fahrzeug verfügt über eine Wanne aus Aluminium sowie eine leichte Kompositpanzerung. Damit soll es einem Beschuss bis zum Kaliber 30 mm standhalten. Als Bewaffnung führt er ebenfalls eine Bushmaster II und ein koaxiales 7,5-mm-Maschinengewehr. Die Fahrleistungen sind vergleichbar mit denen des CV-9030. Der Kuka M12 ist im wesentlichen ein modernisierter Kampfschützenpanzer Marder. Er ist mit einem neuen Turm und einer 30-mm-Automatenkanone Mauser ausgerüstet.

Die Abbildungen der beschriebenen Fahrzeuge sollen die Erkennung im nächsten Quiz erleichtern.

Auswertung Flieger-Quiz 4/98

Lösungen

- 1 SU-24 Fencer
- 2 B-2 Spirit
- 3 AN-72/74 Coaler
- 4 Mi-24 Hind
- 5 Lynx/Super Lynx
- 6 Rafale
- 7 C-141 Starlifter
- 8 C-141 Starlifter
- 9 AN-30 Clank
- 10 Mi-8/17 Hip
- 11 F/A-18 Hornet
- 12 C-17 Globemaster III
- 13 Mirage 2000
- 14 B-1 Lancer
- 15 Bell 206/Jet Ranger/OH-58 Kiowa
- 16 Mirage F1
- 17 F-14 Tomcat
- 18 MiG-23 Flogger
- 19 AN-24/26 Coke, Curl
- 20 KC-10 Extender mit F-14 Tomcat
- 21 Eurofigther 2000, Typhoon
- 22 AMX
- 23 C.160 Transall
- 24 AN-12 Cub

2. Korrekturzusammenfassung

Bild	Richtig	Falsch
9	AN-30 Clank	Dash-8
22	AMX	JAS 39 Gripen

Es sind 19 Teilnehmer zu verzeichnen; davon haben 17 folgende Einsender alle 25 Flugzeuge richtig erkannt:

Ammon Peter, 4556 Aeschi SO; Boller Ruedi, 8400 Winterthur; Kpl Deflorin Hanspeter, 8856 Tuggen; Kpl Friedlos German, 8854 Siebnen; Hptm Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Sdt Hegi Lukas, 8248 Uhwiesen; Hptm Kabusch Christian, 8156 Oberhasli; Wm Kessler Stephan, 3097 Liebefeld BE; Hptm Minder Hansruedi, 8185 Winkel ZH; Sdt Mosimann Peter, 3380 Wangen a. A.; Rekr Nyfeler Patrick 01616 Militär; Kpl Pfenninger Thomas, 8200 Schaffhausen; Schmocker Heinz, 3806 Bönigen BE; Lt Schmon Christoph, 8887 Mels; Oblt Vogel Thomas, 8488 Turbenthal ZH; Fw Wild Markus, 3806 Bönigen BE; Zehner Hugo, 1950 Sion VS.

Verantwortlich für dieses Quiz:
Martin Schafroth, Chäppeliweg 9, 6210 Sursee

Vorschau Quiz 1/99

Neue Schützenpanzer 2000

Aus aktuellem Anlass werden wir im nächsten Quiz noch einmal das Thema Schützenpanzer behandeln. Wie sicher bekannt ist, führt die Schweizer Armee zurzeit Erprobungen mit drei Schützenpanzern durch. Einer von diesen soll als Nachfolger für die bald 35 Jahre alten Schützenpanzer M113 bestimmt werden. Diese sollen nach dem Jahr 2000 ersetzt werden, da sie ihren Anforderungen in den Panzerbrigaden neben den modernen Kampfpanzern Leo 2 trotz Kampfwertsteigerung nicht mehr gerecht werden. Bei den jetzt in der Auswahl stehenden Fahrzeugen handelt es sich um modernste Kampfschützenpanzer, nämlich den schwedischen Schützenpanzer CV-9030, den britischen Warrior 2000 und den deutschen Kuka M12.



CV-9030

Fahrzeuge der Familie CV-90, zu der der CV-9030 gehört, werden zurzeit für die schwedische und die norwegische Armee in Serie produziert. Er ist kampfbereit zirka 26 Tonnen schwer und erreicht mit einer Motorisierung von 446 kW eine Höchstgeschwindigkeit von 70 Kilometern pro Stunde. Als Hauptbewaffnung führt er

Kampfpanzer

Auflösung Quiz 5/98

21 Teilnehmer haben Lösungsvorschläge zum Quiz «Kampfpanzer» eingesandt. 13 dieser Lösungen erwiesen sich als fehlerfrei. Eine gute Leistung bei den 24 zu erkennenden Panzern!

Überraschend und erfreulich war, dass wir Lösungen von 4 Teilnehmern aus Ungarn erhalten haben. Für deren guten Ausbildungsstand spricht, dass sie allesamt die gestellte Aufgabe fehlerfrei gelöst haben! Bei den nicht ganz richtig gelösten Aufgaben, bei denen vielfach nur ein Fahrzeug nicht richtig erkannt wurde, war keine Tendenz zu einer bestimmten Abbildung feststellbar. Mal die eine, mal die andere wurde falsch bestimmt.

Die korrekte Lösung für diesen Quiz lautet:

Bild-Nr.	Bezeichnung	Bild-Nr.	Bezeichnung
1	Leopard 2 A5	13	M1 A2 Abrams
2	Leopard 1	14	Leopard 2
3	Leclerc	15	T72 M1
4	M1 A2 Abrams	16	Leclerc
5	T72 M1	17	M1 A2 Abrams
6	T80 U	18	T80 U
7	T80 U	19	Leopard 2 A5
8	Challenger 2	20	Leclerc
9	Leclerc	21	M60 A3
10	Leopard 2 A5	22	Leopard 2 A5
11	T80 U	23	Leclerc
12	Challenger 2	24	Leopard 2 A5

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Sdt Ammon Peter, 4556 Aeschi; App Baumann Pierre, 1144 Ballens VD; Hptm Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Giczi Istvan, 2001 Szentendre (Ungarn); Gfr Heller Urs, 5722 Gränichen; Kis-Bus Karoly, 2001 Szentendre (Ungarn); Mäder Markus, 8422 Pfungen ZH; Mohi Gergö, 3007 Bern; Pasztor Miklos, 2000 Szentendre (Ungarn); Probst Urs, 4652 Winznau SO; Rutishauser Heinz, 8546 Kefikon; Kpl Schütz Martin, 3004 Bern; Totok Adam, 2001 Szentendre (Ungarn)



Liebe Spenderinnen und Spender
liebe Freunde der Schweizer Berghilfe

Die durch die Tierhaltung und die Natur bedingte «Rund-um-das-Jahr-Beanspruchung» der Bergbauern lässt sich nicht ändern. Die Schweizer Berghilfe kann aber mit Ihrer Unterstützung dazu beitragen, die Existenzgrundlagen und die Lebensbedingungen im Berggebiet zu verbessern. Dabei steht die Bergbauernfamilie im Mittelpunkt. Wir haben deshalb in diesem Jahr unsere Publikationen dem Leben der Bergbauernfamilien gewidmet.

Lassen Sie mich auf drei Aspekte des Bergbauernlebens kurz eingehen:

- Die Familie ist die Existenzgrundlage jedes Bergbauernbetriebs. Ohne die Mitarbeit der ganzen Familie kann ein Bergbauernbetrieb nicht überleben. Bereits die Kinder lernen früh, in ihrer schulfreien Zeit kleine Verrichtungen auf dem elterlichen Hof zu übernehmen.
- Die tägliche Arbeitszeit der Bergbäuerin und des Bergbauern beträgt in der Regel mehr als zwölf Stunden. Darüber hinaus sind rund 80 Prozent der Bergbauernbetriebe auf einen Nebenverdienst angewiesen, so dass auch die weniger arbeitsintensive Zeit während der Wintermonate für die Bergbäuerin und den Bergbauern ein volles Arbeitspensum bedeutet.

- Wie in jeder Familie hat die Ausbildung der Kinder einen hohen Stellenwert. Der Unterschied besteht darin, dass in den Berggebieten die Ausbildung der Kinder unter erschwerten Verhältnissen erfolgt: Wenig Zeit für Aufgaben zufolge Mitarbeit auf dem Hof, lange Schulwege oder Auswärtsaufenthalt beim Besuch höherer Schulen, beschränkte finanzielle Möglichkeiten.
- Das Leben der Bergbauernfamilie ist geprägt durch eine starke Bindung an Natur und Tierwelt. Im Einklang mit dieser Umwelt stehen auch die bescheidenen Ansprüche der Bergbevölkerung an Lebenshaltung und Vergnügen. Dies dürften auch die Gründe dafür sein, weshalb eine ganze Reihe menschlicher Werte, die in unserer Konsumgesellschaft verschüttet wurden, bei der Bergbevölkerung lebendig geblieben sind.

Diese Überlegungen dürften gezeigt haben, dass unsere Bergbauernfamilien nicht nur unterstützungsbedürftig, sondern auch unterstützungswürdig sind.

Marx Kobler, Präsident
der Schweizer Berghilfe

